

# Sterne für stille Helden

Waldecker Bank zeichnete drei Sportvereine für ihre besonderen Angebote aus

VON BERND SCHÜNEMANN

**WALDECKER LAND.** Oft dreht es sich beim Sport um Höchstleistungen. Die will die Waldecker Bank mit den Sternen des Sport nicht auszeichnen. Die Sterne werden an Vereine vergeben, die durch besonderes Engagement auffallen, sagte Vorstand Udo Martin bei der Verleihung am Dienstagabend in der Hauptstelle des Geldinstitutes in Korbach. Damit sollten stille Helden geehrt werden.

17 Bewerbungen gab es um diese Sterne, die die Bank zum fünften Mal vergeben hat. Der große Stern – dotiert mit 1500 Euro – ging an den Reiterverein Waldeck für sein Angebot Reiten als Gesundheitssport. Den kleinen Stern (mit 1000 Euro) erhielt der VfL Bad Arolsen für „Schlaue Köpfe in Bewegung“. Der dritte Stern (mit 500 Euro) ging schließlich an den TSV Landau, der sich besonders für den Mädchen-Fußball einsetzt.

Udo Martin hob die soziale Rolle der Sportvereine hervor, die die Bank ebenfalls mit der Verleihung würdigen wolle. Ohne Vereine gäbe es weniger Austausch und weniger Freizeitbeschäftigungen. Sie seien oft ein Treffpunkt für junge und alte Menschen. Die Trainer und Betreuer vermittelten außerdem Werte, die weit über den Sport hinausgehen.

## Neue Vereine ausgezeichnet

Der Waldeck-Frankenberger Sportkreis-Vorsitzende Uwe Steuber freute sich, dass neue Vereine ausgezeichnet wurden. Er rief die Vereine dazu auf, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen. Viele Vereine machten gute Angebote, kämen aber nicht auf den Gedanken, sich beispielsweise für die Sterne des Sports



Drei Sterne des Sports: von links Karl Schwalenstöcker, Angelika Löffeler (beide Reiterverein Waldeck), Birgit Kleinschmidt (VfL Bad Arolsen), Vorstand Udo Martin, Waltraud Spies und Marco Steinbach (beide TSV Landau).

Foto: Schünemann

zu bewerben. Dabei lohne sich der Aufwand allemal. Denn die Vereine, die sich beworben haben, aber nicht ausgewählt wurden, erhielten jeweils schon 200 Euro als Antrittsprämie, sagte Steuber.

Er hob hervor, dass sich mit

dem BSC Burgwald erstmals ein Verein aus dem südlichen Kreisteil für diese Ehrung der Waldecker Bank beworben habe.

Steuber freute sich über diese „schöne Siegerehrung“: Sie koste den Sportkreis kein

Geld, sagte der Sportkreis-Vorsitzende augenzwinkernd zu den Veranstaltern.

Die Waldecker Bank will auch 2014 wieder den Wettbewerb Sterne des Sports ausrichten, kündigte das Geldinstitut an.

## HINTERGRUND

### Reiten, Mädchenfußball und Gesundheitskurs für Kinder

Karl Schwalenstöcker und Angelika Löffeler stellten das therapeutische Reiten des Reitervereins Waldeck vor. Bisher gibt es drei Teilnehmer mit Handicap. Für den Verein sei das Angebot arbeitsaufwändig: Der Verein braucht eine Fachkraft mit der entsprechenden Ausbildung sowie ein geeignetes, ruhiges Pferd. Außerdem ist eine Aufstiegshilfe notwendig, damit Menschen mit Behinderung

auf das Pferd aufsteigen können. Das Preisgeld will der Verein für weitere Anschaffungen einsetzen.

Marco Steinbach erinnerte daran, dass der TSV Landau seit den 90er Jahren Mädchenfußball anbietet. Damals sei es längst noch nicht selbstverständlich gewesen, dass Mädchen Fußball spielen. Heute stellt der TSV von der E- bis zur B-Jugend Mädchen-Mannschaften. Mit der Bad Arolser

Kaulbach-Schule kooperiert der Verein und bietet eine AG Mädchenfußball an.

Birgit Kleinschmidt (VfL Bad Arolsen) wies darauf hin, dass das Angebot für Kinder „Schlaue Köpfe“ gemeinsam mit dem TuSpo Mengeringhausen angeboten wird. Die Vereine teilen sich das Preisgeld. Mit Fantasie und Witz animierten beide Vereine mit diesem Angebot Kinder für den Sport. (ber)